

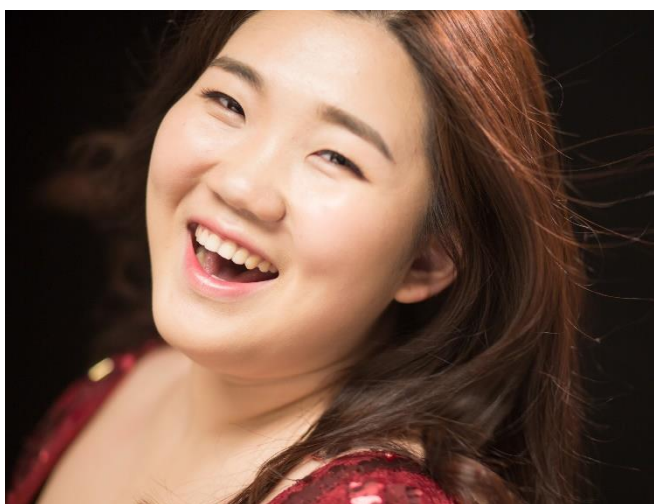
# Programm

am 30. April 2022 um 17h

- »Schafe können sicher weiden« Arie aus der Kantate BWV. 208..... J.S. Bach (1685-1750)  
*Soyeon Bae, Flöte*
- »Erbarme dich, mein Gott« Arie aus der Matthäuspassion BWV. 244.....J.S. Bach(1685-1750)  
*Meiyan Han, Mezzosopran*
- »Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust« Arie aus der Kantate BWV. 170.....J.S. Bach(1685-1750)  
*Yeagook Kang, Countertenor*
- Oboe Quartet in F-Major KV. 370 .....W.A. Mozart (1756-1791)  
1. Allegro *Bomin Bang, Oboe*
- »Temerari« Arie aus der Oper "Cosi fan tutte" .....W.A. Mozart (1756-1791)  
*Hyeri Choi, Sopran*
- Der Soldat Op. 40 Nr.3.....R. Schumann (1810-1856)  
*Jun Hyuck Lee, Bariton*
- La Grade Etude de Paganini III. La Campanella..... F. Liszt (1811-1886)  
*Young-Ah Kim, Klavier*
- »Schweig, schweig, damit dich niemand warnt!« aus "Der Freischütz" .....C. M. Weber (1786-1826)  
*Sungwoo Hwang, Bariton*
- Pause -**
- »Gabriel's Oboe« aus dem Film "The Mission"..... E. Morricone (1928-2020)  
*Soyeon Bae, Flute*
- »Es ist genug« Arie aus dem Oratorium "Elias" .....F. Mendelssohn (1809-1847)  
*Jun Hyuck Lee, Bariton*
- Allerseelen Op.10 No.8.....R. Strauss(1864-1949)  
*Meiyan Han, Mezzosopran*
- C. Deux Poemes de Louis Aragon.....Francis Poulenc (1899 - 1963)  
*Hyeri Choi, Sopran*
- »Frühlingstraum« aus "Die Winterreise" ..... F. Schubert (1810-1856)  
*Sungwoo Hwang, Bariton*
- »Di Tanti palpiti« Arie aus der Oper "Tancredi" .....G. Rossini (1792-1868)  
*Yeagook Kang, Counter Tenor*
- Fantasie Pastorale für Oboe und Klavier.....E. Bozza (1905-1991)  
*Bomin Bang, Oboe*

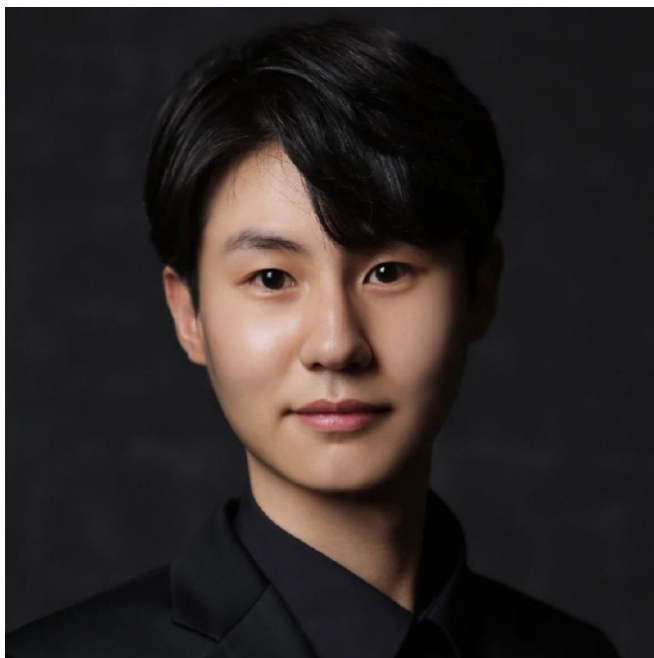


**Flötistin Soyeon Bae** wurde in Seoul, Südkorea geboren und studierte in Frankreich am Conservatoire de Gennevilliers. Dort machte sie „Diplome d'etudes musicales“ in den Bereichen Flöte und Kammermusik mit Auszeichnung und absolvierte auch das „Perfectionnement“. Soyeon Bae ist Preisträgerin beim Concours International Léopold Bellan, wo sie den 1. Preis in der Klasse Flute superieur und Kammermusik superieur belegte. Sie besuchte die Meisterklasse Academie Internationale de Musique de Biarritz und die Academie Internationale d’Ete de Nice.



**Mezzosopran Meiyang Han** absolvierte ihr Gesangsstudium am Art Institute der Yanbian University. 2021 schloss sie ihr Masterstudium an der Musikhochschule Lübeck (bei Isabel Schaarschmidt) ab und studierte im gleichen Jahr das Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (bei Prof. Brigitte Lindner).

Während ihres Studiums spielte sie bereits die 2. Dame in Mozarts Oper „Die Zauberflöte“, den Orest in Offenbachs Operette „Die schöne Helena“, die Matka in Bohoslav Martinus „Die Tränen des Messers“, und den Weisen in Paul Hindemiths „Hin und zurück“. Seit der Spielzeit 2022/23 singt sie an der Chorakademie der Oper Köln.



**Countertenor Yeagook Kang** wurde 1995 in Daegu, Südkorea geboren und nahm seinen ersten Gesangsunterricht im Alter von 13 Jahren. Im Jahr 2013 erwarb er an der Gyeongbuk Arts High School den Schulabschluss mit Hauptfach Gesang. Im Frühjahr 2014 wurde er als erster Countertenor an der Yonsei Universität aufgenommen, wo er in der Klasse von Hyunjoo Yang erfolgreich seinen Bachelor abschloss. Seit Oktober 2019 studiert er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im Masterstudiengang Musiktheater bei Prof. Kai Wessel. Er nahm bereits an verschiedenen Wettbewerben erfolgreich teil.

Er gewann u.a. den ersten Preis bei dem 21. Koreanischen Studentischen Musikwettbewerb, den dritten Preis bei dem 1. H.S.E. Musikwettbewerb, den dritten Preis beim 3. Gyeongsangbuk-do Pavarotti Gesangswettbewerb sowie den Sonderpreis beim internationalen Gesangswettbewerb der Korean Classical Singer Association.

Er trat mehrmals mit dem Gyeongsangbuk-do Provincial Symphoy Orchestra auf und sang dabei die Altsolopartie im Gloria von A. Vivaldi, in der Kantate „Christen, ätzt diesen Tag“ BWV.63 und in der Johannespassion von J.S.Bach sowie im „Chichester Psalms“ von L.Bernstein. Außerdem übernahm er verschiedene Solopartien im Seogwipo Choral bzw. im Suncheon Municipal Choir.

Yeagook Kang wird im April die Rolle des Prinzen Orlofsky in der Operette „Die Fleder-maus“ spielen, und im Juni die Rolle des Turio in der Oper „Caio Fabbricio“ (Pasticcio von J. A. Hasse in der Bearbeitung von G. F. Händel) spielen.



**Oboist Bomin Bang** begann mit 12 Jahren sein Oboenspiel. 2013 nahm er an der Busan High-School of Arts Competition teil und erzielte mit großem Erfolg den ersten Preis. Daraufhin besuchte er 2014 die Busan High School of Arts, wo er seine musikalischen Erfahrungen erweiterte. Bereits im jungen Alter von 15 Jahren sammelte Bomin Bang als Mitglied der Busan Philharmonic Youth Orchestra bei verschiedenen Orchesterkonzerten Erfahrungen und trat auch als Solist auf.

Um seine musikalische Ausbildung fortzusetzen, kam er nach seinem High School Abschluss 2019 nach Deutschland. 2020 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und lernt nun bei Herrn Keita Yamamoto (Solooboist des Beethoven Orchester Bonn).



**Sopranistin Hyeri Choi** wurde in Seoul geboren und absolvierte ihre Ausbildung an der Kaywon Arts Highschool. Im Alter von 18 Jahren begann sie ihr Gesangsstudium unter Ju-Yeon Kim an der Yonsei Universität in Seoul, das sie 2020 abschloss.

In ihrer noch jungen Opernkariere stand Hyeri Choi bereits mit großem Erfolg als Adina in Donizettis „L’elisir d’amore“, als Gilda in Verdis „Rigoletto“ und als Santuzza in Mascagnis „Cavalleria Rusticana“ auf der Bühne.



**Bariton Jun Hyuck Lee** schloss sein Bachelor-studium 2022 an der Musikhochschule Kosin University (bei Samuel Youn) ab. Im Jahr 2019 spielte er die Rolle des Cappadocian in der Strauss Oper „Salome“. Er hat in Korea den vierten Platz im Glovil International-Wettbewerb erzielt und ist nun zum weiteren Studium hier nach Deutschland gekommen.



**Pianistin und künstlerische Leiterin Young-Ah Kim** absolvierte zunächst mit Bestnote ihr Bachelor- und Masterstudium im Fach Klavier an der Seoul National University Korea. Darauf folgte der Abschluss der Meisterklasse (Konzertexamen) im Fach Klavier bei Prof. Bernd Glemser an der Hochschule für Musik Würzburg. Nach ihrem solistischen Studiengang erweiterte sie ihre berufliche Qualifikation mit dem Abschluss Liedbegleitungsexamen bei Prof. Jürgen Glauss an der Hochschule für Musik Köln.

Als Solistin und Klavierpartnerin gewann sie in zahlreichen Wettbewerben in Europa und Korea: 1.Preis und Stipendium beim DAAD Wettbewerb, 3.Preis und Sonderpreis für Zeitgenössische Klavierwerk beim Chatou Klavierwettbewerb, 3.Preis beim Jean Francaix Klavierwettbewerb in Frankreich, 1.Preis Internatinal Liedduo Concours Enschede, Niederlande, 1.Preis sowie Sonderpreis Zeitgenössische Lieder (Pflichtstücke) Cantando Parlando e.V. Liedduo Wettbewerb Deutschland, Sonderpreis für beste Interpretation Zeitgenössische Lieder beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin u.v.m.

Hinzu kommen viele internationale Konzerttätigkeiten und zahlreiche Auftritte bei internationalen Musikfestivals und an verschiedenen Opern- und Theaterhäusern. Zur Zeit ist sie Lehrbeauftragte für Korrepetition (Gesang) an der Hochschule für Musik Köln und der Internationalen Akademie für Musik Köln.



*Bassbariton Sungwoo Hwang* schloss im Jahr 2020 sein Bachelorstudium an der Musikhochschule Yonsei University (bei Kwandong Kim) ab.

2017 spielte er bereits die Rolle des Silvio in der Oper „Der Bajazzo“ (Leoncavallo) und im Jahr 2018 den Don Alfonso in Mozarts Oper „Cosi fan tutte“, sowie im selben Jahr den Monterone in der Verdi Oper „Rigoletto“.

Er ging bei zahlreichen Wettbewerben als Preisträger hervor: unter anderem gewann er den 1.Preis beim Sungjeong-Wettbewerb, den 1.Preis beim Koreanischen Gesangswettbewerb und den 3. Preis beim Haneum-Wettbewerb.

Gegenwärtig studiert er im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (bei Brigitte Lindner).

*Wir setzen ein Zeichen.  
Gemeinsam stehen wir für Frieden,  
Hilfe und Unterstützung.  
Musik und Kunst verbindet Menschen auf der ganzen Welt  
und spricht eine Sprache des Friedens, der Liebe,  
der Verbindung und des Respekts.*